

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE





Gemeinsam für den Frieden

Liebe Kapfenbergerinnen, liebe Kapfenberger, in den letzten Wochen haben sich die weltpolitischen Ereignisse gerade zu überschlagen. Konfrontiert mit Bildern

von Menschen, die aus Angst aus ihrer Heimat flüchten – oft nur mit dem, was sie am Leib tragen oder gerade noch tragen können – war uns allen klar, dass wir diesen Leuten



helfen wollen. Die Hilfsaktion „Gemeinsam für den Frieden – Kapfenberg hilft den Opfern des Russland-Ukraine Konflikts“ entstand.

Wie groß der Wunsch zu helfen in der Bevölkerung tatsächlich war, ließ sich bereits erahnen, als das Benefizkonzert, initiiert von Kapfenberger Bands & Künstlern, sozusagen der Auftakt zu „Gemeinsam für den Frieden“, binnen weniger Stunden vom Logo bis zur Auftrittsreihenfolge der Bands komplett durchorganisiert war.

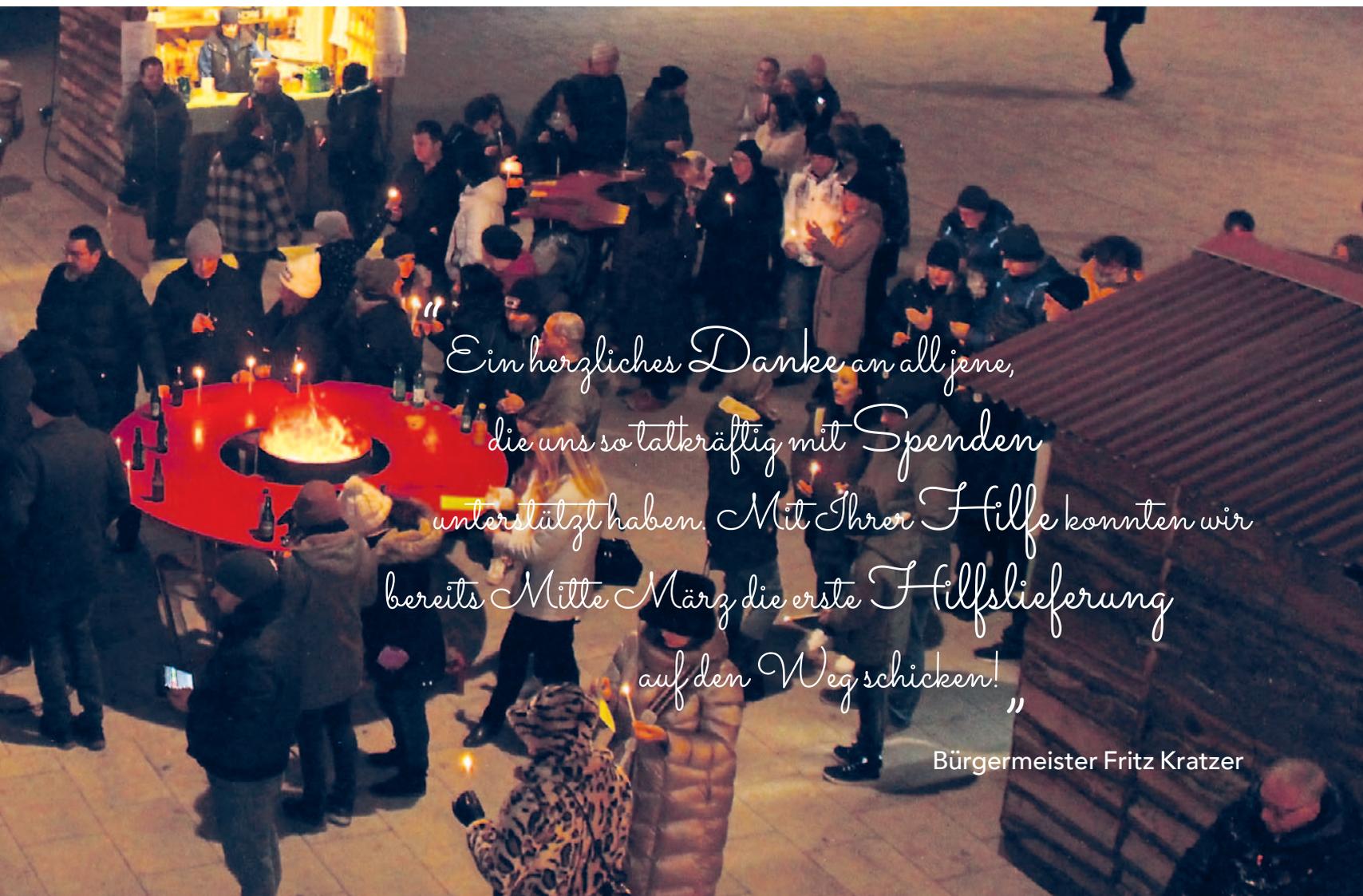
Greif- und sichtbar wurde die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung so richtig in den unglaublichen Mengen an Sachspenden, die die Lager der Bunten Fabrik in nur wenigen Tagen bis oben hin gefüllt haben. Damit wir uns nun voll und ganz auf das Sortieren, Verpacken und Weiterleiten Ihrer Spenden konzentrieren können, bitte ich Sie fürs Erste keine weiteren Sachspenden mehr zur Bunten Fabrik zu bringen.

Einen Paukenschlag gab es auch in der heimischen Politik, als das Land Steiermark nach intensiver Prüfung verkündete, dass die Sozialhilfverbände (SHV) in ihrer jetzigen Form nicht weiter bestehen werden. Die Schlagzeilen zu dieser Entscheidung ließen Pflegekräfte und Bewohner der beiden Kapfenberger Pflegeheime verunsichert um ihre persönliche Zukunft zurück, dafür besteht aber keiner-

lei Veranlassung. Ja, es müssen für die Zukunft neue Lösungen gefunden werden, aber lediglich in der Organisationsstruktur. In der Praxis wird sich für die Pflegekräfte und Bewohner nichts ändern.

Heiß diskutiert – vor allem in den sozialen Netzwerken – wurden die Arbeiten in der Au. Es handelt sich dabei um Instandsetzungsmaßnahmen der BH Bruck-Mürzzuschlag, die den als natürlichen Hochwasserschutz angelegten Auenbereich revitalisieren sollen. Die Au in ihrer jetzigen Form entstand vor gut 30 Jahren und über die Jahrzehnte versandete der angelegte Seitenarm der Mürz. Diesen auszubaggern, war für die Revitalisierung unumgänglich und daher war es notwendig, dass für das Baugerät durch Baumschnitt ein Zugang zum Mürzarm geschaffen wurde. Nur so können trockengefallene Biotope und Rückzugsorte für Amphibien wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Damit die Au auch in Zukunft nicht nur für die Kapfenbergerinnen und Kapfenberger Naherholungsgebiet Nr. 1 inmitten der Stadt bleibt, sondern auch einer artenreichen Tiervielfalt eine Heimat bieten kann.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



„Ein herzliches Danke an all jene, die uns so tatkräftig mit Spenden unterstützt haben. Mit Ihrer Hilfe konnten wir bereits Mitte März die erste Hilfslieferung auf dem Weg schicken!“

Bürgermeister Fritz Kratzer



*„Umweltfreundlich zu produzieren
ist nicht unser Anspruch, sondern für uns eine
Selbstverständlichkeit.“*

Matthäus Bachernegg

Das Grüne Amtsblatt



Kapfenberg setzt sich für die Nachhaltigkeit ein. Zu diesem Vorhaben der Stadtgemeinde Kapfenberg trägt das Amtsblatt bei, denn ab dieser Ausgabe ist dieses klimaneutral. Es wird ökologisch produziert und klimaneutral gedruckt.

Durch den Einsatz von Ökostrom, umweltzertifiziertem Papier, chemiefreien Druckplatten uvm. wurde das Kapfenberger Amtsblatt bis zu diesem Zeitpunkt schon umweltfreundlich hergestellt. Doch mit dieser Ausgabe ist es noch umweltfreundlicher, denn die Stadtgemeinde Kapfenberg geht noch einen Schritt weiter und lässt das Amtsblatt seit dieser Ausgabe komplett klimaneutral produzieren. Die Belohnung für diese Produktion ist eine Urkunde für den klimaneutralen Druck und die Partnerschaft mit Climate Austria.

Was bedeutet klimaneutral drucken?

Kohlendioxid (CO₂) entsteht fast ausschließlich, wenn die fossilen Energieträger Kohle, Erdgas oder Erdöl verbrannt werden. Quellen sind zum Beispiel die Industrie, der Verkehr sowie die Strom- und Wärmeerzeugung. Diese Emissionen können leider nicht gänzlich verhindert werden, jedoch können diese verursachten CO₂ Emissionen an anderer Stelle eingespart werden.

In Relation zum verursachten CO₂ Ausstoß können Klimaschutzprojekte unterstützt und die CO₂ Emissionen im selben Ausmaß vermieden werden. Dieser Vorgang nennt sich CO₂ Kompensation.

Beim klimaneutralen Druck werden die Mengen an Treibhausgasemissionen ausgeglichen, welche bei der Produktion

der Druckerzeugnisse entstehen. Die errechneten CO₂ Emissionen werden durch einen vom TÜV Austria zertifizierten Prozess von ClimatePartner, durch Unterstützung anerkannter Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Klimaneutral drucken heißt, CO₂ Emissionen für die Herstellung des Produktes durch den Erwerb anerkannter Umweltzertifikate auszugleichen.

Wer ist Climate Austria?

Climate Austria ist eine österreichische Klimaschutzinitiative, welche ins Leben gerufen wurde, um den Klimaschutz in Österreich zu unterstützen. Die Plattform gibt Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit CO₂-Neutralität, in Ergänzung zu den selber gesetzten Maßnahmen, zu erreichen. Mit diesem persönlichen Beitrag kann bei der Verbesserung unserer Umwelt mitgewirkt werden. Ebenso Teil der österreichischen Klimaschutzinitiative „Climate Austria“ sind zum Beispiel A1, Almdudler, Fini's Feinstes und Österreichische Post AG. Aktuell werden ausschließlich Projekte in Österreich unterstützt.

Das Amtsblatt wird von der Druckerei Bachernegg gedruckt:
Werk-VI-Straße 31, 8605 Kapfenberg
anfrage@bachernegg-druck.at, Telefon: 03862/23862
www.bachernegg-druck.at



Gemeinderat besichtigte Stadthallen-Baustelle

Anfang März besuchten Gemeinderäte aller Fraktionen die im Bau befindliche Stadthalle, um sich vor Ort ein Bild vom Umbau zu machen. Durch die Baustelle führte Projektleiter Alexander Fussi begleitet durch .tmp architekten (Ulrike Tischler & Martin Mechs).

Die eineinhalbstündige Besichtigungstour führte durch das gerade im Bau befindliche Eingangsfoyer, den Innenbereich, die Sanitäranlagen auf der Westseite der Halle sowie die Mannschaftskabinen und die großzügige Sonnenterrasse Richtung Freibadgelände.



Bild: Aline Holzer

Stadtentwicklung für die Hochschwabsiedlung

Die Hochschwabsiedlung ist einer der ältesten Stadtteile in Kapfenberg. Vor weit mehr als 50 Jahren in bester Lage und mit großzügigen Grünflächen errichtet, sind die Wohnungen und der gesamte Stadtteil trotz beständiger Sanierungen insbesondere in Zukunft noch klimafitter zu machen. Landesrätin Ursula Lackner nahm, geführt von GF Peter Korntheuer von der GEMYSAG, gemeinsam mit Bürgermeister Fritz Kratzer und Baudirektor Joachim Ninaus die Verhältnisse vor Ort in Augenschein, um einen Eindruck über die möglichen Revitalisierungsoptionen zu gewinnen.



Bild: Aline Holzer

Die Burgschenke wird neu belebt

Neue Pächter der Sommer- und Winterschenke auf der Burg Oberkapfenberg

2022 schreibt die Burg Oberkapfenberg Geschichte, das neue Burgkonzept wurde heuer bereits vorgestellt. Nun werden ab April mit großer Freude Herr Manfred Seisser und Herr Michael Ordelt als neue Pächter der Burgschenke willkommen geheißen. Die beiden arbeiten seit 1990 in enger Verbindung an gemeinsamen Projekten. Eröffnet wird die Sommerschenke im April und hat von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 08:30 Uhr bis müde, die Tore für Sie geöffnet.

Die Burgschenke wird ganzjährig betrieben, zusätzlich zur Sommerschenke gibt es im Winter die Winterschenke im Turm mit Sitzplätzen für ungefähr 40 Personen.

Erwarten darf man unter köstlichen Speisen der bürgerlich, bodenständigen Küche auch einige Thementage wie zum Beispiel den „Steckerlfisch“. Willkommen ist jeder, der gemütliche Stunden in angenehmer und echt steirischer Atmosphäre genießen möchte.

Ein spezielles Angebot ist die Aktion der Picknickkörbe. Herr Seisser wird die Vermietung gut gefüllter Picknickkörbe anbieten. Damit kann man sich ein schönes Plätzchen auf der Loretokapelle suchen und die Speisen im Grünen verzehren. Erst vor Kurzem sind Pflegearbeiten am Loreto Hügel vorgenommen worden, um eine schöne Aussicht genießen zu können.

ERÖFFNUNG der Sommerschenke

Erste Aprilwoche 2022

Burg Oberkapfenberg, Schlossberg 1



Bild: Isabella Weingant



WELCOME daheim



Mit WELCOME daheim stellt die Stadtgemeinde Kapfenberg ihr Zuzugsmanagement vollkommen neu auf. Gebündelt werden die zentralen Elemente bei Elisa-Maria Steinberger.

Mit den aktuellen Großprojekten entstehen neue Arbeitsplätze für Kapfenberg in zukunftsorientierten Industriesparten. Naturgemäß entwickelt sich damit auch der Bedarf an Wohnraum, dem die Stadtgemeinde Kapfenberg mit einer nachhaltigen Wohnbauentwicklungsstrategie begegnet. Das wirkliche Ankommen in einer Stadt macht naturgemäß aber mehr aus, als nur qualitativen Wohnraum vorzufinden. Genau an diesem Punkt setzt die Neuinterpretation des Zuzugsmanagements an.

Kapfenberg als Wohn- und Wohlfühlstadt

Neben dem Ruf als Industrie- und Sportstadt soll Kapfenberg noch stärker als Wohn- und Wohlfühlstadt etabliert werden und eine vielfältige Wohnlandschaft entwickeln, die durch den zur Verfügung stehenden Wohnraum in der Lage ist, die individuellen Wohnbedürfnisse der Bürger und auch Zuziehenden zu erfüllen.

Zuzugsservice

Zuzugsmanagerin Elisa-Maria Steinberger begleitet neue Kapfenberger bei der Eingewöhnung. Das Zuzugsservice reicht von der gemeinsamen Wohnungssuche, bis hin zu Kontakt- und Informationsweitergabe z.B. für Kinderbetreuung oder Schulen. „Ich sehe mich als Dreh- und Angelpunkt, um für alle Zuziehenden ein gutes „Willkom-

menspaket“ zu schnüren“, so Steinberger. Darüber hinaus bietet sie Kapfenberger Unternehmen ein spezielles Zuzugs- bzw. Betreuungsservice an, um Fach- und Schlüsselarbeitskräfte in Kapfenberg zu halten bzw. neue gewinnen zu können.

Netzwerk- & Informationsknoten

Die Zuzugsmanagerin ist gleichzeitig auch die zentrale Schnittstelle, wenn es um die Kommunikation mit allen an diesem Prozess Beteiligten geht. Das umfasst die Zusammenarbeit mit Wohnbauträgern, Investoren ebenso, wie die Kooperationen mit den Schulen und der FH Joanneum und reicht bis zur Unternehmensunterstützung in zuzugsrelevanten Themen. „Ich bin sozusagen der „Netzwerk-knoten“ der Zuzugsstrategie und sammle die unterschiedlichsten Anliegen aller Beteiligten, um sie an die richtigen Ansprechpartner weiter zu vermitteln – denn unser gemeinsames Ziel ist, Kapfenberg als lebenswerte Wohlfühlstadt zu etablieren.“ WELCOME daheim!

Elisa-Maria Steinberger, Zuzugsmanagerin
Koloman Wallisch Platz 8
03862/22501 2047
welcome@kapfenberg.gv.at
www.kapfenberg.gv.at/welcome-daheim

Pflegeplätze und Jobs in den Pflegeheimen sind gesichert

Mit Anfang März stand nach intensiver Prüfung und Analyse durch das Land Steiermark fest, dass die steiermärkischen Sozialhilfeverbände (SHV), die die finanzielle Abwicklung in der Pflege, in der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe übernehmen, in ihrer bisherigen Form nicht weiter existieren werden.

Die beiden Kapfenberger Pflegeheime gehören dem SHV Bruck-Mürzzuschlag an, der der größte Heimbetreiber in der Obersteiermark ist, zu dem im Eigenbetrieb acht Pflegeheime und zwei Tageszentren gehören. Dementsprechend groß war die Verunsicherung, wie es für Mitarbeiter aber auch Heimbewohner nach dem verkündeten SHV-Aus weitergehen würde.

Bürgermeister Fritz Kratzer, der auch stellvertretender Obmann des SHV Bruck-Mürzzuschlag ist, kann die Verunsicherung verstehen und gibt Entwarnung. „Es ist nur natürlich, dass mit einer Schlagzeile wie dieser, Angehörige wie auch Arbeitnehmer besorgt um ihre Zukunft bzw. die Zukunft ihrer Liebsten sind. Auch wenn der SHV in seiner bisherigen Form Geschichte ist und neue Lösungen für die Zukunft gefunden werden müssen, wird sich an der jetzigen Struktur wenig bis gar nichts ändern. Heim- und Arbeitsplätze in den Kapfenberger Heimen sind sicher und bleiben erhalten.“



Bild: Anna-Lena König

Neueröffnung Gynäkologische und Geburtshilfliche Ordination

Die von den Bürgerinnen lang ersehnte neue Gynäkologische und Geburtshilfliche Ordination wird eröffnet. Die Ordination mit dem Namen „Frau im Zentrum“ befindet sich gerade in Fertigstellung und bekommt den letzten Schliff, um wie geplant am 2. Mai 2022 in Kapfenberg eröffnen zu können. Die Praxis wird von Frau Dr. Elisabeth Hammerlindl, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, geleitet. Mit „Frau im Zentrum“ geht die gebürtige Kapfenbergerin den Schritt in die Selbstständigkeit. Zu finden ist die Ordination von Frau Dr. Hammerlindl im Volksheim, gegenüber der „Babsis Tanzschule“, linksseitig im 1. Stock, die Adresse lautet Wiener Straße 60 in Kapfenberg. Die Lage ist zentral und gut mit den öffentlichen Anbindungen erreichbar, vor allem die Nähe zum Kapfenberger Bahnhof ist ein großer Pluspunkt. Ab 5. April 2022 kann unter 0664/93036571 jeweils von Montag bis Mittwoch 8.00 – 10.00 Uhr angerufen werden, um sich vorab einen Termin auszumachen. Für Bürgermeister Fritz Kratzer ist diese Neueröffnung ein toller und lang umkämpfter Zugewinn. Er ist daher stolz eine zweite Gynäkologin in der Stadt willkommen heißen zu dürfen.

Eröffnung: 2. Mai 2022, Privat und alle Kassen
Vorab Terminvergabe telefonisch: ab 5. April 2022
jeweils Montag bis Mittwoch 8.00 – 10.00 Uhr
Tel.: 0664/93036571, www.frau-im-zentrum.at
Wiener Straße 60



Bild: Anna-Lena König

Gemeinsam für den Frieden



Benefiz-Konzert und Hilfsaktion

Am Anfang stand die Idee zu einem Benefizkonzert für den Frieden und diese wuchs auf den Flügeln der Hilfsbereitschaft zur großangelegten Hilfsaktion: „Gemeinsam für den Frieden – Kapfenberg hilft den Opfern des Russland-Ukraine Konflikts“

Den Startschuss gab das Benefiz-Konzert „Gemeinsam für den Frieden“, das der Hilfsaktion ihren Namen gab. Eingangs initiiert von heimischen Künstlern und Kapfenberger Bands. Die Stadtgemeinde Kapfenberg unterstützte die Konzertpläne durch die Übernahmen der Kosten für Bühne und Tonanlage und die Stadtwerke Kapfenberg stellten die Infrastruktur für die Beleuchtung und die Stromversorgung am Hauptplatz gratis zur Verfügung.

Überwältigende Hilfsbereitschaft

Parallel dazu liefen bereits die Vorbereitungen für einen Aufruf für Sach- und Finanzspenden, um den Menschen

in der Ukraine das Allernötigste an warmer Kleidung, Hygieneartikel und Schuhe zukommen zu lassen. Das Echo in der Bevölkerung auf den Aufruf war so überwältigend groß, dass die Bunte Fabrik schon nach wenigen Tagen keine Sachspenden mehr annehmen konnte, weil die Lagerkapazitäten ausgeschöpft waren. Mitte März machte sich die Feuerwehr Stadt mit der ersten Ladung Hilfsgüter auf den Weg ins Verteilzentrum in Traiskirchen, von wo die Spenden aus Kapfenberg direkt in die Ukraine geschickt wurden.

Zeitweilige Heimat

Schon zu Beginn der Hilfsaktion war klar, dass die Stadtgemeinde Kapfen-

berg auch die Menschen unterstützen würde, die durch den Russland-Ukraine Konflikt ihre Existenz verloren haben und aus ihrem Heimatland geflüchtet sind. Im Moment befinden sich dafür 20 – 25 Wohneinheiten in Vorbereitung, die von je 2 – 3 Personen dauerhaft bewohnt werden sollen. Kapfenberg wird voraussichtlich nach einer ersten Zuteilung vom Land Steiermark, das die Flüchtlingsverteilung von Graz aus koordiniert, etwa 50 – 60 Personen, vor allem Frauen, Kinder/Jugendliche und Senioren, eine zeitweilige Heimat bieten.

Wir danken allen Kapfenbergern für ihre enorme Bereitschaft Menschen in Not zu helfen!

NACHBAR IN NOT:

Hilfe für die Ukraine

IBAN: AT21 2011 1400
4004 4003





meet & talk in der ISGS Drehscheibe

Deutsch als Fremdsprache – möglich für Alle!

Deutschkurse für alle leistbar machen – das ist das Ziel der ISGS Drehscheibe Kapfenberg. Seit Februar läuft das neue Deutschkursangebot in Kooperation mit der Stadtgemeinde Kapfenberg und der Caritasakademie. AktivCard Besitzer erhalten 50% Ermäßigung auf den gesamten Kursbetrag, wenn sie den Kurs erfolgreich abschließen. Regelmäßig werden Termine für die richtige Einstufung angeboten. Dabei wird erhoben, welches Kursniveau die interessierten Personen benötigen.

Der erste Kurs, der aktuell läuft, ist ein Anfängerkurs A1/1. Seit 14. Februar 2022 treffen sich die Teilnehmer drei Mal wöchentlich im ISGS, mit einem gemeinsamen Ziel: Deutsch zu lernen! Die 8 motivierten Teilnehmenden haben bald den ersten Schritt geschafft. Durch den Kurs ist es leichter, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Nächste Einstufungstermine: www.isgs.at

Nächster Kursstart voraussichtlich im April 2022 (Kursniveau abhängig vom Einstufungstermin).

Das Ziel – einfach Deutsch lernen und sprechen – verfolgen auch die Teilnehmerinnen der Frauengruppe. Zwei Mal im Monat kommen Frauen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern im ISGS zusammen, um Deutsch zu üben, sich auszutauschen und Kapfenberg besser kennenzulernen. Veranstaltet werden diese Treffen von der ISGS Drehscheibe gemeinsam mit Zebra.

Nächstes Treffen: Mittwoch, 6. April 2022

Die Frauengruppe macht gemeinsam mit dem FamilienWohnZimmer im Rahmen des steirischen Frühjahrsputz Kapfenberg etwas schöner.

Termine und Anmeldung:

Elisabeth Grabner, 03862/21500-7.



Ein Schaden an einer Wasserversorgungsleitung – was ist zu tun?

Ende Februar gab es in der Hochschwabsiedlung einen massiven Wasserrohrbruch – Ein Vorortbericht

Der Störfalldienst erhält eine Meldung über die 24h besetzte Zentrale. Eine außerplanmäßig schnelle Entleerung eines Hochbehälters ist erfolgt. Das diensthabende Team weiß sofort, was das bedeutet! Noch kurz der Gedanke daran, dass so etwas immer am Wochenende passiert, aber genau dafür haben sie Bereitschaft, um die Wasserversorgung der Bevölkerung zu sichern.

In der Hochschwabsiedlung hat unterdessen die Schadstelle an der betroffenen Versorgungsleitung die Straße bereits komplett überflutet. Da bedarf es keines zweiten Gedankens, strikt nach Einsatzplan werden weitere Kollegen verständigt und der 24h Baggerdienst der Stadtwerke Kapfenberg hinzugezogen, ebenso stellen lokale Bauunternehmen notwendiges Werkzeug und Fahrzeuge unbürokratisch und schnell zur Verfügung. Die Erfahrung aus vielen Stunden Bereitschaft und zahlreichen Einsätzen, besagt genau, was es in diesen Situationen braucht. Unterdessen hat die Stadtpolizei bereits die Straße gesperrt, um noch schlimmere Schäden zu verhindern.

Nach Beginn der Arbeiten ist schnell klar, das Freilegen der Leitung wird eine große Herausforderung sein. Sensible Einbauten liegen im Nahbereich und es führt kein Weg daran vorbei, die Schadstelle großräumig freizulegen (20m Länge, 6m Breite, 3m Tiefe). Mit großem Aufwand wird der schadhafte Teil der Leitung ersetzt & die Druckprobe

abgenommen ... Schließlich Aufatmen bei allen Beteiligten: Nach 36 Stunden Einsatz können die Schieber wieder aufgedreht werden!

Zur Behebung eines Rohrbruches ist es notwendig, den beschädigten Leitungsteil mittels Schließen von Schiebern wasserlos zu machen. Die Schieber und Leitungen des Wassernetzes sind digital erfasst, man hat schnell einen guten Überblick über das Netz. An erster Stelle steht in solchen Situationen jedoch immer die Versorgung der Bevölkerung. Wenn möglich wird ein anderer Netzabschnitt zugeschaltet, um die Anwohner wenigstens teilweise weiter mit Trinkwasser versorgen zu können. Bei so großen Schäden sieht der Einsatzplan auch eine Notversorgung mit Nutzwasser durch die Feuerwehren Kapfenbergs vor, wofür in diesem Fall zwei Tankwagen mit Besatzung im Einsatz waren.

Wasser ist ein zentrales Lebensmittel. Hygiene sowie ein zuverlässiger Transport von der Quelle bis zum Verbraucher sind entscheidend. Dementsprechend viel Aufwand und Know-How stecken in der tagtäglichen Logistik. Berichte wie dieser lassen die Maschinerie im Hintergrund nur erahnen. Umso wichtiger sind zukünftige Investitionen, um die reibungslose Versorgung für die gesamte Kapfenberger Bevölkerung mit unserem kostbarsten Gut aufrecht erhalten zu können.

Kapfenberger Biotech Firma mischt kräftig am Weltmarkt mit und baut auf innovative Stadtwerke-Technik

So geht Synergie: leistungsstärkste Mittelspannungsumspannstation im Kapfenberger Stromnetz und HiWay-Power für den wachsenden Weltmarktführer Lactosan

Kapfenbergs Wirtschaft zeigt, wie sich Innovation, Forschung und Standort auch in schwierigen Zeiten gegenseitig beflügeln. So expandiert die Kapfenberger Lactosan GmbH & Co KG, führender Hersteller von Produkten auf Basis lebender Milchsäurebakterien, weiterhin. Zum sechsten Mal werden Unternehmensstandort und Produktionsflächen erweitert. Ein Neubau in der Industriestraße West steht stellvertretend für die Lactosan-Erfolgs-

geschichte: 1989 im Kapfenberger Industriepark gegründet, hat es mittlerweile 160 Mitarbeiter und eine Palette von über 600 Produkten.

Mit dieser Expansion steigt der Bedarf an starker Nahversorgung. Was liegt näher, als dafür zuverlässige Dienstleistung und Hightech aus Kapfenberg zu nutzen? Im Auftrag von Lactosan wurden daher letztes Jahr umfangreiche Arbeiten im 20-kV-Kabelnetz und Hi-

Way-Datennetz durchgeführt. Aktuell errichtet die Stadtwerke-Elektrizitätsversorgung eine 9-feldrige 20-kV-Mittelspannungsschaltanlage sowie fünf 1600-kVA-Transformatoren für den Marktprimus. Das Kapfenberger Stromnetz ist damit um die bisher leistungsstärkste Mittelspannungsumspannstation reicher und die Region profitiert von den Vorteilen erfolgreicher Kapfenberger Synergie.



Wiederbelebung der Au

Zuletzt nahm die BH Bruck-Mürzzuschlag umfassende Arbeiten an der Walfersamer Au vor. Die Veränderungen durch die Arbeiten, die das Ziel haben, die Walfersamer Au aus ökologischer Sicht wiederzubeleben, waren nicht zu übersehen.

So massiv in die Au einzugreifen, erschien vielen widersprüchlich, erklärt sich aber aus den notwendigen Maßnahmen, die von der BH Bruck-Mürzzuschlag zu setzen waren. Die Walfersamer Au ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsgebiet, sondern auch eine Form des ökologisch passiven Hochwasserschutzes, bei dem z.B. ursprüngliche Flusslebensräume, wie Auwälder, als natürlicher Überflutungsraum dienen sollen.

Die Baubezirksleitung Bruck/Mur setzte in den Jahren 1992 und 1993 die jetzige Form der Walfersamer Au als Hochwasserschutzprojekt um. Damals wurden verschiedene, ökologisch wertvolle Strukturen, wie z.B. Amphibien-Lebensräume, eine Eisvogel-Wand (Brutplatz), und die Anbindung eines Seitenarmes an die Mürz angelegt. In den vergangenen Jahrzehnten versandete der angelegte Seitenarm durch Anschwemmung von Sedimentmaterial, was dazu führte, dass er mittlerweile nicht mehr durchgehend wasserführend ist. In Folge dessen fielen die Amphibienlebensräume teils trocken und sind heute stark verbuscht. Um die Walfersamer Au „wiederzubeleben“, erfolgen umfassende Pflegemaßnahmen, wie Revitalisierung der Eisvogelwand, Amphibienlebensräume und des Mürz-Seitenarmes etc., die es auch erforderten, den dementsprechenden Zugang für das benötigte Baugerät zu schaffen. Umgesetzt wurden diese Revitalisierungsmaßnahmen u.a. durch Schüler und Schülerinnen der Forstschule Bruck/Mur in Begleitung der Baubezirksleitung Obersteiermark Ost. Diese sollen sicherstellen, dass die Walfersamer Au auch weiterhin als „ökologisch orientierter Hochwasserschutz“ fungieren kann.



Text: Aline Holzer & Lisa Bernhard, MSc.
Bild: Anna-Lena König



Bild: Aline Holzer

KEM-Initiator Baudirektor Joachim Ninaus mit KEM-Managerin Anja Benesch

„StadtLandSee“

Seit 1. März 2022 bildet Kapfenberg mit Bruck/Mur und Tragöb-St. Katharein eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM). Unter der Bezeichnung „KEM StadtLandSee“ werden die drei Gemeinden Klimaschutzmaßnahmen zum Wohle aller umsetzen.

Mit rund 40.000 Einwohnern in den drei Gemeinden ist das Potenzial insbesondere im Spannungsfeld zwischen den High-Tech-Betrieben und der wunderschönen Landschaft entsprechend groß: Das Lamingtal ist ländlich geprägt und Tourismus sowie Landwirtschaft geben den Ton an. In den beiden Städten bestimmen wichtige Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Klein- und Mittelbetriebe den Charakter.

Baudirektor Joachim Ninaus konnte im Jahr 2021 die KEM-Beantragung initiieren und in den Gemeindeverantwortlichen schnell weitere Befürworter finden. Für die Antragstellung (Okt. 21) wurde Anja Benesch gewonnen, die nun auch als KEM-Managerin fungiert. 2022 wird die ehemalige Verkehrsleiterin der MVG unter Einbindung der Bevölkerung, Unternehmen und Politik konkrete Maßnahmen erarbeiten, die dann 2023 und 2024 umgesetzt werden.

Schwerpunkte in der Arbeit der neuen KEM sind der Aufbau der Zusammenarbeit mit den Gewerbe- und Industriebetrieben und die Stärkung der sanften Mobilitätsformen wie Bus, Bahn, Rad oder Carsharing. Darüber hinaus stehen Themen wie Energieverbrauch und Nutzung der Sonnenenergie genauso im Fokus, wie die Forcierung von Grünräumen, bewusster Konsum und nachhaltige Land- und Forstwirtschaft.

Die KEM lebt auch von Ihren Ideen und ist ab sofort unter anja.benesch@bruckmur.at oder 0664/886 14 887 erreichbar.



www.zivilschutzverband.at
Zivilschutz-Referent
der Stadtgemeinde
Kapfenberg:
Walter Reiter

Zivilschutz



Woran denken Sie, wenn der Begriff Zivilschutz fällt?
Was ein wenig sperrig und etwas antiquiert klingt,
ist eigentlich ein Begriff mit vielen Facetten.



Zivilschutz oder auch Bevölkerungsschutz – ein Begriff, der sich zunächst nicht so recht fassen lässt. Kurz zusammengefasst ist damit die Summe aller Vorkehrungen gemeint, die zum Schutz der Bevölkerung durch Behörden und Einsatzorganisationen getroffen werden. Gleichzeitig meint Zivilschutz aber auch den Selbstschutz jedes Einzelnen; also alle Maßnahmen, die in Notsituationen zum Schutz der eigenen Person getroffen werden können.

Während wir bei den Maßnahmen der Behörden und Einsatzorganisationen auf Konzepte, Lösungen und Expertise der Fachleute zählen können, wird der Bereich des Eigenschutzes oft vernachlässigt, weil wir mit Zivilschutz heute gefährliche Ausnahmesituationen verbinden, von denen wir – seien wir mal ehrlich – nicht tagtäglich ausgehen, dass sie tatsächlich ausgerechnet heute eintreten könnten. Unser straff organisiertes, gesellschaftliches Leben geht Tag für

Tag seinen gewohnten Gang. Die Zahnräder der Infrastruktur greifen nahtlos ineinander und machen unser modernes Leben zur Normalität. Die Versuchung ist groß, eben weil es Normalität ist, zu denken, dass dem immer so sein wird, aber was, wenn es einmal doch nicht so ist?

Beispiel: Blackout

Nehmen wir exemplarisch ein Blackout her. Haben Sie sich je Gedanken darüber gemacht, was zwei oder mehr Tage ohne Strom für Sie tatsächlich bedeuten? Ganz banal betrachtet: Kein Herd, kein warmes Wasser, kein elektrisches Licht und – im Winter besonders angenehm – keine Heizung und daraus ergibt sich ein Rattenschwanz an Folgeproblemen. Der Handyakku, egal wie fit er ist, hält auch nicht ewig und dann? Unfreiwillige Rückkehr ins Mittelalter mit Kerzenlicht und kochen über offenem Feuer oder doch lieber kreative Überlebensstrategien mit der Campingausrüstung aus dem Keller?

Seien Sie ehrlich zu sich. Wären Sie auf so etwas vorbereitet? Wenn Ihre Antwort nein lautet, geht es Ihnen vermutlich wie vielen anderen auch, die diesen Artikel gelesen haben, und führt sehr eindrücklich vor Augen, wie selbstverständlich unsere modernen Errungenschaften für uns sind. So selbstverständlich, dass wir gar nicht mehr darüber nachdenken, was passiert, wenn sie plötzlich nicht mehr zur Verfügung stehen.

Große & kleine Katastrophen

Es müssen aber nicht immer die ganz großen Katastrophen sein, die mit dem Zivilschutz in Verbindung stehen und von uns Eigeninitiative oder Selbstschutz erfordern, sondern in vielen Fällen sind es die kleinen Dinge des Alltags: Stichwort Christbaum- und Adventkranzbrände. Wie oft lesen wir über Wohnungsbrände ausgelöst durch vergessene Kerzen, schmunzeln oder verdrehen die Augen über den jährlich zu Weihnachten wiederkehrenden, mahnenden Zeigefinger der Einsatzorganisationen... Denjenigen, die dann schließlich zu Ihrer Rettung ausrücken, wenn aus „wird schon nicht mir passieren“ unversehens „ist mir passiert“ wird.

In unserer neuen Amtsblatt-Reihe werden wir Ihnen im Laufe des Jahres einzelne Bereiche des Zivilschutzes genauer vorstellen. Vom richtigen Verhalten bei Hochwasser oder Blackouts, über Selbstschutz beim Schwammerlsuchen und der richtigen Reaktion bei Hitze, bis hin zum eben erwähnten Adventkranzbrand.

Frühjahrsputzaktion 2022

Auf Grund des Riesenerfolges in den Vorjahren wird der „Große steirische Frühjahrsputz“ auch 2022 wieder stattfinden. Der Aktionszeitraum startet am 4. April und dauert bis zum 21. Mai 2022. In Zusammenarbeit mit dem ORF Steiermark, den steirischen Abfallwirtschaftsverbänden und der WKO Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement – Steiermark, werden die Städte wieder auf Vordermann gebracht.

Die Stadtgemeinde Kapfenberg ruft dazu auf mitzuwirken, egal ob Vereine, Unternehmen oder Privatpersonen und Familien, alle sind dazu eingeladen mitzumachen, um unsere Stadt zum Glänzen zu bringen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung über das elektronische Anmeldeformular: https://www.verwaltung.steiermark.at/anmeldung/?art_id=12803366&termin=1

Alle Informationen zum Ablauf des Frühjahrsputzes finden Sie unter: www.saubere.steiermark.

Wir hoffen auf einen erfolgreichen „Frühjahrsputz“ 2022. Bilder vom Frühjahrsputz können an die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Kapfenberg übermittelt werden.

Mobiles

Geschwindigkeitsmessgerät

Es ist soweit. Das bereits angekündigte mobile Geschwindigkeitsmessgerät kommt jetzt zum Einsatz. Die Gründe für die Anschaffung sind die teilweise sehr hohen Geschwindigkeitsüberschreitungen in den einzelnen Siedlungsgebieten und die vermehrten Beschwerden von Anrainern über viel zu schnelles Fahren in den Wohngebieten. „Mit diesem Radar haben wir die Möglichkeit punktgenau zu kontrollieren und uns einen Überblick über die Geschwindigkeitsübertretungen zu machen“, erklärt Bürgermeister Fritz Kratzer. „Wir wollen vor allem Kinder vor solchen rasenden Autofahrern schützen.“ Die Stadtpolizei Kapfenberg wird mit dem mobilen Lasergeschwindigkeitsmessgerät ab jetzt im gesamten Stadtgebiet Kapfenberg im Einsatz sein.

Parkplatz oder nicht? Das ist hier die Frage!

Jeder braucht ihn, jeder will ihn, jeder sucht ihn ... einen freien Parkplatz zu finden, kann eine echte Herausforderung sein.

Können Sie sich noch erinnern, wann Sie das letzte Mal auf der Suche nach einem Parkplatz gekreist sind? Zum Einkauf im Supermarkt am Wochenende, vorzugsweise samstags, oder als Sie ihr Kind bei der Musikschule abholen wollten? In jedem Fall ist es nicht allzu lange her, oder?

Parkplätze sind essentieller Teil unseres modernen Lebens, aber egal wie viele auch existieren, es scheinen doch immer zu wenige zu sein. Nicht umsonst zählen mehr Abstellflächen für den eigenen PKW zu den Dauerbrennern auf der Wunschliste vieler Bürger, auch wenn sie nachweislich zur Erhitzung unserer Umgebungsluft beitragen. Aber ohne ginge nicht. Oder doch?

Der exponentielle Anstieg von PKW in den letzten Jahrzehnten hat uns an die Grenzen des bisherigen Parkplatzmanagements gebracht. Hatte früher ein Haushalt ein Auto, sind es heute in der Regel zwei bis drei. Die versiegelte Fläche, die wir für Parkplätze aufwenden können, lässt sich aber im Gegensatz zur Anzahl unserer Autos nicht beliebig vermehren. So bezahlen wir schlussendlich den Preis unserer mobilen Freiheit mit der Ressource Grün. Ganze Fußballfelder an grüner Wiese verschwinden unter dem grau-schwarzen Mantel von Beton und Asphalt. Unschöne gesellschaftliche Nebeneffekte, wie im Stau strapazierte Nerven, heftige Auseinandersetzungen, um die Vorfahrt in die Parklücke und die schambefreite Benutzung von reservierten Vorzugsparkplätzen, wie z.B. Behinderten und Frauenparkplätzen, inklusive. Aber sind wir in diesem Zusammenhang nicht eigentlich Opfer unserer eigenen Gewohnheiten? Ist es immer einfacher, besser und bequemer das Auto zu nehmen? Oder könnten wir die gleiche Strecke nicht auch z.B. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Rad schneller bewältigen? Bedenkt man, wie oft man seine Kreise zieht, bis ein Parkplatz gefunden ist, kann das vielleicht nicht nur entspannter sein, sondern einiges an Zeit ersparen. Den schlussendlich steht man am Ziel angekommen, immer vor der selben Frage: Parkplatz oder nicht?

Ihre persönliche Gesundheitsversicherung



Wäre regelmäßige Bewegung ein Medikament, so wäre sie das mitunter wirksamste für langfristige Körpergesundheit bei kaum ernsthaften Nebenwirkungen und ohne langen Beipackzettel. Ein wahres Wundermittel also für ein gesundes Leben und eine nachhaltige Altersvorsorge.

Körperliche Aktivität ist die Krankheitsvorbeuge der modernen Zeit. Entscheidend für die Prävention ist der oft erwähnte gesunde Lebensstil. Hierzu zählen eine ausgewogene Ernährung, der weitgehende Verzicht auf Alkohol und Nikotin, wenig Stress, ausreichend Erholung und viel Bewegung.

Wer sich gerne und oft bewegt, der schließt seine persönliche Gesundheitsversicherung ab. Diese beinhaltet ein starkes und widerstandsfähiges Immunsystem, eine hohe Gehirnleistung bis ins fortgeschrittene Alter und eine langfristige Gefäßgesundheit. Dadurch gibt unser Körper chronischen Erkrankungen wie Alzheimer, Demenz, Bluthochdruck, Fettstoffwechselproblemen oder Diabetes keine Chance. Auch bei Krebserkrankungen kann die Versicherung und der gesunde Lebensstil greifen.

Ein Grund warum uns Bewegung vor Krankheiten schützt, sind unsere Muskeln. Sie sind der Medizinkoffer, den wir ständig in uns tragen. Vor allem senden sie Stoffe aus, die entzündungshemmend wirken, oder dem Absterben von Gehirnzellen entgegenwirken. Damit sie lange kräftig bleiben und ihrer Funktion nachkommen können, wird eine Kombination aus Ausdauer und Krafttraining empfohlen. Beim Ausdauertraining wird die Funktion von Herz, Lunge und Stoffwechsel trainiert. Durch das Krafttraining bleibt der Anteil der aktiven Muskelmasse hoch. Die österreichischen Bewegungsempfehlungen liegen bei 150 bis 300 Minuten Ausdauertraining mit mittlerer Intensität pro Woche. Zusätzlich sollten zwei mus-

kelkräftigende Einheiten über jeweils mindestens 10 Minuten durchgeführt werden. Viele Übungen lassen sich in den Alltag integrieren. Denken Sie daran im Stehen zu arbeiten, Dienstgespräche im Gehen durchzuführen, oder immer die Toilette im anderen Stockwerk zu benutzen.

Regelmäßige körperliche Aktivität legt den Grundstein für ein gesundes Leben. Die Kapfenberger Sportvereinigung mit ihren mehr als 40 Spartenvereinen bietet ganzjährig vielfältige Möglichkeiten, aktiv, gesund und vital zu bleiben.

Haben Sie schon Ihre persönliche Gesundheitsversicherung abgeschlossen?

Kapfenberger
Sportvereinigung
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23

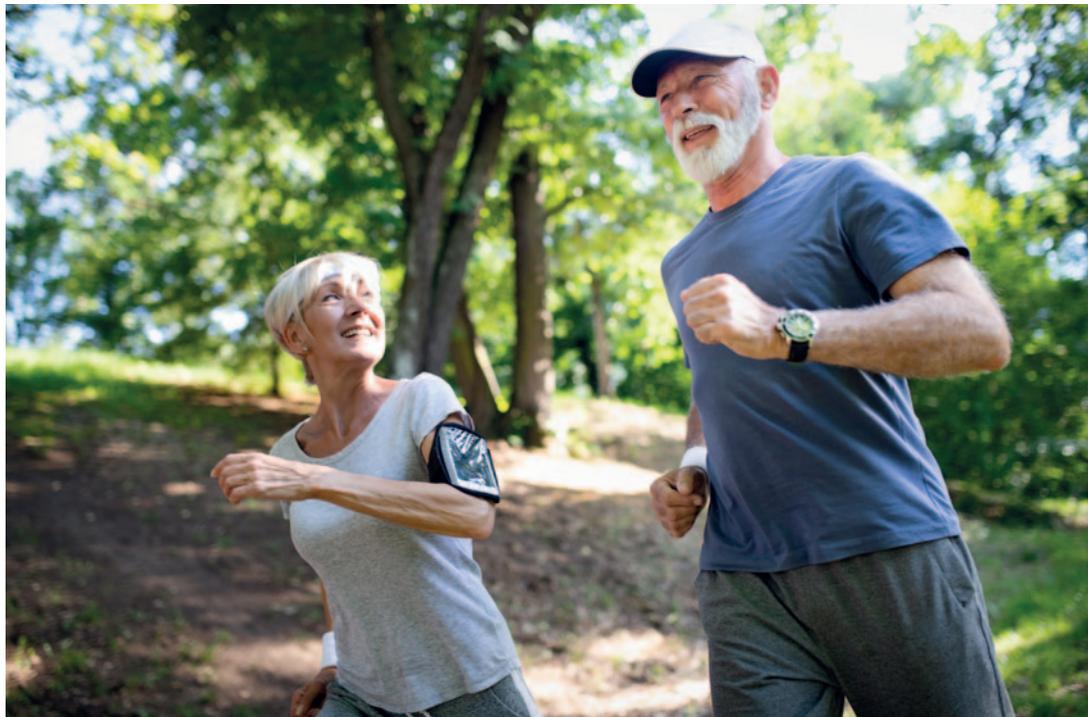




Bild: zvg.

„Salam Alaykum“

Saudi-Arabien ein inspirierendes Königreich

Im September 2019 öffnete Saudi-Arabien seine Pforten für Touristen aus aller Welt. Ein wesentlicher Schritt das Land mit der Welt zu verbinden. Das Königreich der hohen Berge, zerklüfteten Felsen, Oasen und der größten Sandwüste der Welt stellt einen wunderbaren Kontrast zu den hochmodernen Städten mit historischen Bezirken. Neben Hochhäusern und Highways in den Städten finden sich auch reichlich Spuren der Jahrhunderte alten Geschichte in stimmungsvollen Souks, faszinierenden Museen und historischer Architektur. Hier bilden Mittelalter und Millennium eine einzigartige, kulturelle Einheit mit den ältesten Wurzeln Arabiens und den wagemutigen Zukunftsvisionen. In der Küche findet man duftende Gewürze, frischeste lokale Zutaten, inspiriert vom Erbe der Handelskarawanen, dem nomadischen Lebensstil und den Wüstenbewohnern. Jede Region Saudi-Arabiens tischt unterschiedliche Spezialitäten auf. Allen gemeinsam sind Datteln und Kaffee, Inbegriff der arabischen Gastfreundschaft.

Mit der Vision 2030 einher gehen zahlreiche sehenswerte futuristische Megaprojekte, die die lokale Infrastruktur zukunftstauglich machen und gleichzeitig den Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung gerecht werden sollen. Entdecken Sie mit uns ein Land das überrascht und fasziniert.

2. bis 10. Dezember 2022

MSC Splendida

Saudi Arabien und Rotes Meer

Preis ab € 1.299,-



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg

03862/ 22044 DW 212-217

mvg@mvg-kapfenberg.com

www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete



Benvenuti sul Lago di Garda

Der Gardasee ist der größte italienische See - im Süden wird er von Moränenhügeln umgeben und im Norden dagegen wird der nun schmalere See von hohen Bergen überragt, wodurch



Bild: zvg.

ein sehr mildes Mittelmeerklima herrscht. Das Licht, das milde Klima, die reiche Pflanzenwelt, zu der Ölbäume, Palmen, Zypressen, Zitronen- und Orangenbäume und Oleander gehören, die großartige Landschaft und die interessanten Zeugen aus Geschichte und Kultur machen ihn zu einem der faszinierendsten italienischen Seen. Sirmione, auch bekannt als „die Perle unter den Inseln und Halbinseln“ liegt am südlichen Ufer des Gardasees auf einer langen und schmalen Halbinsel zwischen Desenzano und Peschiera. Sie bietet zahlreiche historische und künstlerische Schätze – wie die Mittelalterliche Wasserburg – um nur Eines davon zu nennen. Die Altstadt zeichnet sich durch enge Gassen mit Steinmauern aus, die den Besucher immer wieder neu mit romantischen und zaubernden Winkeln überraschen. Verona – die Stadt, in der Romeo und Julia einst um ihre Liebe kämpften. Es ist aber auch die Stadt, die mit ihrem romantischen Charme, unverfälschter Tradition sowie einem Hauch von Eleganz alle Besucher in ihren Bann zieht. Spaziergänge durch die Altstadt führen durch ein historisches Zentrum, das seit der Jahrtausendwende dem Weltkulturerbe angehört. Mantua wurde 2016 zur Kulturhauptstadt Italiens ernannt und ein Dichter beschrieb sie damals schon poetisch als „eine Stadt wie ein Palast“. Innerhalb der Stadtmauern gibt es zahlreiche Bauwerke, Museen und schöne Plätze zu entdecken, wie zum Beispiel den Palazzo Ducale mit den Fresken des italienischen Malers Andrea Mantegna, den mittelalterlichen Palazzo della Ragione mit dem Uhrturm – um nur einige wenige aufzuzählen. Italiens Flora ist häufig sonnenverbrannt und nicht selten von eher wildromantischem Charme. Eine Ausnahme bildet hier eindeutig der absolut sehenswerte Landschaftspark „Garten Sigurta“. Er ist wahrlich eine blühende, leuchtende Oase. Dieser 600 000 Quadratmeter große Garten lässt die Besucher zu Recht vor Ehrfurcht verstummen: Die einzigartige Schönheit und die extrem große florale Vielfalt beeindrucken jeden Naturfreund. Nicht umsonst zählt dieser Park zu den fünf außergewöhnlichsten Parkanlagen der ganzen Welt. Entdecken Sie mit uns die schönsten Ecken des Gardasees und genießen Sie das mediterrane Flair.

(Reisebegleitung ab/bis Mürtal Hannes Ablasser)

Busreise zum Gardasee 21. – 25. Sep. 2022

Preis p.P. im DZ € 595,-

Gottesdienste Katholische Pfarre

10. April, Palmsonntag,

Palmweihe (PW), anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche

8.45 Uhr St. Oswald (PW vor der Kirche)

9.30 Uhr Hl. Familie (PW bei der Schule)

10.00 Uhr Schirmitzbühel (PW bei Fuchs)

14. April, Gründonnerstag,

Gründonnerstagsliturgie und Ölbergandacht

17.00 Uhr Schirmitzbühel, 17.00 Uhr Hl. Familie

19.00 Uhr St. Oswald

15. April, Karfreitag, Karfreitagsliturgie

15.00 Uhr St. Oswald, 17.00 Uhr Schirmitzbühel

19.00 Uhr Hl. Familie

16. April, Karsamstag, Feuerweihe

7.00 Uhr St. Oswald, 7.00 Uhr Schirmitzbühel

Osternachtfeier, 19.00 Uhr St. Oswald, 20.30 Hl. Familie

17. April, Ostersonntag, Auferstehungsfeier

6.00 Uhr Schirmitzbühel

Festgottesdienst

8.45 Uhr St. Oswald, 10.00 Uhr Hl. Familie

10.15 Uhr Schirmitzbühel

18. April, Ostermontag

08.45 Uhr St. Oswald, 10.00 Uhr Hl. Familie

10.15 Uhr Schirmitzbühel

Osterspeisensegnung

St. Oswald

9.15 Uhr Pfarrkirche, 10.00 Uhr Winkl, 10.30 Uhr Hansenhütte,

11.00 Uhr Redfeld, 11.30 Uhr Schinitz, 12.00 Uhr Diemlach,

12.30 Uhr Pötschen

Hl. Familie

10.00 Uhr Pensionistenheim, 11.00 Uhr Pfarrkirche, 12.00 Uhr

Hafendorf, 17.00 Uhr Pfarrkirche in kroat. Sprache

Schirmitzbühel

9.30 Uhr GH Grexhammer, 10.00 Uhr Birkensiedlung, 10.30 Uhr

Gugga, 11.00 Uhr Heimsiedlung, 11.15 Uhr Schimpelhofriedlung,

11.45 Uhr Pfarrkirche, 14.00 Uhr Stieglbauerkapelle, 14.45 Uhr

Lorenzikapelle, 15.30 Uhr Deuchendorf

Gottesdienste Evangelische Pfarrgemeinde

Christuskirche Kapfenberg

Gründonnerstag, 14. April 2022:

18.00 Uhr gehalten von den Lektorinnen
Helga Stückler und Judith Gaar

Karfreitag, 15. April:

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl ge-
halten von Pfr.i.R. Manfred Perko

Ostersonntag, 16. April:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl ge-
halten von Pfr.i.R. Manfred Perko

Diamantene Konfirmation

Am 25. September 2011 feierte die Evan-
gelische Pfarrgemeinde A. + H.B. das 50-
Jahr-Jubiläum der Weihe der Christuskirche
in Kapfenberg. Der Konfirmanden-Jahrgang
1961 war der erste, der das große Fest im
Leben eines evangelischen Christen in der
neuen, teilweise noch in Bau befindlichen
Kirche erleben durfte. Mehr als ein halbes
Jahrhundert später feiert der Jahrgang von
1961 nun die „Diamantene Konfirmation“:

**Pfingstsonntag, dem 5. Juni 2022 um 10.00
Uhr in der Christuskirche Kapfenberg, Mar-
tin-Luther-Platz 1**

Sowohl die Konfirmanden von 1961 mit ihren
Familien und Freunden als auch alle Interes-
sierten sind zu dieser Jubiläumsfeier herzlich
willkommen.

Kontakte: Helga Stückler (Evangelische Pfarr-
gemeinde Kapfenberg, Tel: 0699-18877670,
eMail: PG.Kapfenberg@evang.at)

Karla Schrittwieser (Konfirmandin von 1961,
Tel: 0664-445716, eMail: tbkolb@aon.at)

DI Dr. Reinhard Töglhofer (Konfirmand von
1961, Tel: 0664-3804629, eMail: office@reto.at)



Bild: zVg.

Konfirmandenjahrgang 1961: 16 Mädchen, 26 Buben
Pfarrer: Gustav Müller, Kurator: Leopold Pießnegger

Alliums drittes Abenteuer

Mit Allium und die Macht der Drillinge ist im März der dritte Band der Kapfenberger Kinderbuchautorin Adelheid Daschek rund um die Junghexe Allium und ihre Schwestern Urtica und Mentha erschienen.

Ursprünglich für ihre Tochter in jungen Jahren erdacht, ließ Adelheid Daschek die Geschichte rund um die Hexendrillinge Allium, Urtica und Mentha nicht mehr los, bis sie schließlich ermutigt durch Freunde und Familie den Schritt wagte und das Manuskript zu Allium und Calaitins Zauberstab, dem ersten Buch der Reihe, an Verlage schickte. Mittlerweile ist die erfolgreiche Kinderbuchserie bereits zur Trilogie gewachsen. Allium und ihre Schwestern mussten in den ersten beiden Büchern zahlreiche Abenteuer und Prüfungen bestehen, sind charakterlich gereift und als Schwestern noch enger zusammengewachsen. Aber diesmal rutschen sie unversehens in ihr wohl größtes Abenteuer: Allium, Urtica und Mentha fliegen alleine zur großen Bibliothek am Blocksberg, um für ihre Prüfungen in den Büchern zu recherchieren. Sie geraten in eine heimtückische Falle und die drei Junghexen werden auf eine düstere Burg entführt. Verzweifelt versuchen Allium, Urtica und Mentha aus ihrer Gefangenschaft zu entkommen. Wer nun wissen möchte, wie Allium und ihre Schwester diese Herausforderung meistern, kann sich direkt bei der Autorin das neueste Buch der Trilogie holen, in Kapfenberger Trafiken vorbeischaun, wo die Bücher zum Verkauf aufliegen, oder bei jeder Buchhandlung, z.B. Morawa, eine Bestellung aufgeben.

Adelheid Daschek, adelheid.daschek@gmail.com

<https://adelheid-daschek.jimdofree.com>

Allium und die Macht der Drillinge

ISBN: 978-3-903223-52-3



Bild: Aline Holzer



Bild: Clemens Nestroy

Kindertheater „Eine fantastische Reise“

Mit der Fantasie kann man immer auf Reisen gehen und Abenteuer erleben! Im April besucht uns das Theater Feuerblau aus Graz und Monika Zöhler und Klaus Seewald werden alle ab 4 Jahren humorvoll und poetisch mit auf diese Reise nehmen.

Im Stück stranden zwei Menschen auf einem Platz. Dort steht ein Kunstwerk, das von einer Kamera überwacht wird. Als die beiden aus Versehen das Kunstwerk umstoßen, zerfällt es lautstark in seine Einzelteile. Verzweifelt versuchen sie, das Kunstwerk wieder zusammzusetzen ... vergeblich. Doch von ihrer Fantasie beflügelt, brechen sie aus. Sie finden sich an fernen Orten wieder und aus den herumliegenden Teilen entstehen faszinierende Transportmittel. Eine fantastische Reise beginnt.

Das Theaterstück geht der Frage nach, wo im öffentlichen Raum Platz zum Spielen und für Fantasie ist: mit viel Humor, Poesie, Schauspiel, Objekttheater, Slapstick und einer ganz besonderen musikalischen Komposition.

Montag, 25. April 2022, 16.00 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem. Sie können die Karten direkt im KulturZentrum Kapfenberg (Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo – Do 14.00 – 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an den Kassen vor Ort kaufen.

Bitte beachten Sie für sich und Ihre Kinder immer die aktuellen Schutzmaßnahmen und Vorgaben der Bundesregierung.

Infos: Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg, Telefon: 03862/22501-1601

Haydn, Corelli & Dall'Abaco

Orchestrale Klänge im HdB Schirmitzbühel

Coronabedingte Absage – das Unwort der letzten Monate, wenn es um Veranstaltungen und Konzerte ging. Gerade im Bereich von Kunst und Kultur fielen etliche Kapfenberger Veranstaltungen diesem Schicksal zum Opfer und mussten trotz aufwändigen Sicherheitsmaßnahmen und eigens für jede Veranstaltung ausgearbeiteten Corona-Präventionskonzepten verschoben oder abgesagt werden. Auch die Orchesterkonzerte der Musikschule Kapfenberg blieben davon nicht verschont. Mit dem 8. April konnte nun endlich ein neuer Konzerttermin gefunden werden.

Unter der Leitung von Musikschuldirektor Helmut Traxler-Turner lädt das Orchester in die klanglichen Welten von Joseph Haydn, Arcangelo Corelli und E.F. Dall'Abaco ein. Die Besucher erwarten das Concerto à Quatro von Dall'Abaco, das Concerto Grosso Nr. 4 von Corelli und die Sinfonie Nr. 8 „Le Soir“ von Haydn. Violin-Solisten werden Eva Lenger und Nicolás Sánchez sein.

Da der traditionelle Veranstaltungsort für Orchesterkonzerte – der Saal des Hotel Böhlerstern – aufgrund von Renovierungsarbeiten zurzeit nicht zur Verfügung steht, machte man sich auf die Suche nach würdigen Alternativen und wurde im Haus der Begegnung Schirmitzbühel, Lannergasse 1 (direkt neben der NMS) fündig.

Orchesterkonzert

8. April 2022, 19.30 Uhr

Haus der Begegnung, Lannergasse 1



Bild: Musikschule Kapfenberg

Märchenhafte Bilderwelten

Das KulturZentrum zeigt „Märchenhafte Bilderwelten - europäische und deutschsprachige Illustrationskunst zu den Märchen der Brüder Grimm“ in einer Doppelschau der Wanderausstellungen: „So leben sie noch heute. Europa illustriert die Grimms“ & „Bunt ist es hinter den sieben Bergen. Illustrationen zu Grimms Märchen aus sieben Jahrzehnten“ (kuratiert von der Internationalen Jugendbibliothek München).

Wer erinnert sich nicht an die heiteren oder beunruhigenden, rätselhaften oder verträumten Illustrationen, die in den Märchenbüchern der Kindheit abgebildet waren? Bilder vom deutschen Wald und der mittelalterlichen Fachwerkstadt haben sich als Märchenkulisse fest im kollektiven Gedächtnis verankert.

Der Bogen reicht von frühen Veröffentlichungen der Nachkriegszeit, über kanonisierte Märchenausgaben bis hin zu Illustrationsdeutungen der 1990er und frühen 2000er. Zudem zeigt eine repräsentative Auswahl von Märchenausgaben aus 13 Ländern, wie frei von Bildtraditionen, Märchen in die Gegenwart geholt werden können: Rotkäppchen verliert sich im Großstadtdschungel, Hänsel und Gretel irren als Comicfiguren durch den Wald, die Bremer Stadtmusikanten werden zu kämpferischen Arbeiterführern.

Ausstellungsdauer: 8. April bis 22. Mai 2022

EUR 2,50 / Ermäßigt: EUR 1,50 / bis 14 Jahre:

Eintritt frei!

Wegen interner Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung ist das KulturZentrum an folgenden Tagen geschlossen: 26. & 28. April 2022 und 4. & 11. Mai 2022



Bild: Claudia Palmarucci

Labuka Workshop: Thema Märchen

Künstlerin Julie Völk hat in „Zur Zeit, wo das Wünschen noch geholfen hat. Die schönsten Märchen der Brüder Grimm“ eine Auswahl an grimmschen Märchen neu illustriert. Gemeinsam werden diese Geschichten gelesen und neu interpretiert. 26. April 2022, 14.00 Uhr, KulturZentrum Kapfenberg; Altersempfehlung: 7 – 10 Jahre, Dauer: ca. 90 min; Anmeldung erforderlich unter museum@kapfenberg.gv.at; Tel.: 03862/22501-1609



Bild: Kaiser Franz Josef



Bild: MVG

Tierpark Schönbrunn

24.4.2022

Busfahrt & Eintritt
Erwachsener: € 58,-
Kind: € 48,-
ca. 5 Std. zur freien
Verfügung
Buchungstelefon:
03862/22044-212



Bild: MVG

Einkaufsfahrt Znojmo – Excalibur City 2022

9.4.; 7.5.; 11.6.

Preis pro Person für
Busfahrt € 35,-
Buchungstelefon:
03862/22044
DW 212 oder 213



Orchesterkonzert

8.4.2022
19.30h

Haus der Begegnung,
Lannergasse 1, Kapfenberg/
Schirmitzbühel

Karten: € 20,-
ermäßigt € 10,-
KUZ und Ö-Ticket



Dejan Pecenko-Trio

21.4.2022
19.30h

Spiel!Raum
Kapfenberg

Karten: € 18,-
ermäßigt € 9,-
KUZ und Ö-Ticket

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Stammtisch

6.4.2022
16.00h

Haus der Begegnung
Altstadt



Bild: FratzGraz

Salto Culturale 2022

11. – 14.4.2022

Infos:
Eveline Schagawetz
Abteilung Schule, Ju-
gend und Kultur
03862/22501-1601
eveline.schagawetz@
kapfenberg.gv.at
[https://partner.ve-
nuzle.at/kapfenberg-
kurse/courses/](https://partner.venueuzle.at/kapfenberg-kurse/courses/)



111 Jahre angewandte Unvernunft Jubiläumsfest

4.4.2022 18h

Schicker, Kapfenberg
All in € 66,666/Person
Reservierung:
Tel.: 03862/22314
office@schicker-kapfen-
berg.at



Bild: Shutterstock

Bürgerservice-Sprechtag

5.4.2022 16.30h

in der Bäckerei-
Konditorei Café Fuchs
am Schirmitzbühel

Jennifer WALLNER
0650/4672792
Rene WERNER
0664/3078606



Bild: ISGS

ISGS DREHSCHIEBE
KAPFENBERG

Gesundheit
fördern

Rauchfrei in 6 Wochen

25.4. – 30.5.
18.00 – 19.30h

€ 30,- pro Person ein-
maliger Selbstbehalt
Anmeldung
050766151919

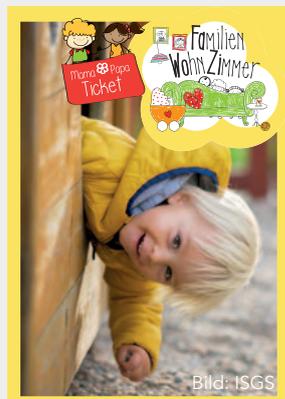


Bild: ISGS

Bedürfnis-orientierte Erziehung

1.4.2022
20.00h

Online-Gesprächs-
runde
Via Zoom – Meeting-ID
5822809286
Kostenlos!
Ohne Anmeldung!



Bild: ISGS

Kinder und ihre Ängste

21.4.2022,
18.30h

Vortrag im Familien-
WohnZimmer
Kostenlos!
Ohne Anmeldung!



Bastelnachmittage im FaWoZi

4. & 28.4.2022,
ab 15.00h

Thema Ostern und
Muttertag
€ 3,- Eintritt
Anmeldung:
0650/6905694



Richtigstellung HUNDEABGABE



Aufgrund des Steiermärkischen Hundesteuerabgabegesetzes 2013 (§ 11) sind Hundehalter gesetzlich dazu verpflichtet, nicht nur das Halten eines über drei Monate alten Hundes binnen vier Wochen der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, zu melden sondern darüber hinaus muss sich die Gemeinde die Registriernummer des Stammdatensatzes gemäß § 24 a Abs. 5 TschG des Hundes in der Hundedatenbank (animaldata.com) vorlegen lassen, sowie die Chipnummer. Auch ist der Nachweis zu erbringen, dass für den gehaltenen Hund eine Haftpflichtversicherung gem. § 3 Abs 7 Steiermärkisches Landes Sicherheitsgesetz mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht. Für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben haben ist die Absolvierung eines Hundekundenachweises binnen eines Jahres erforderlich. Die kostenpflichtigen Hundekundenkurse

finden in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag statt. Die Termine sind auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg ersichtlich. Nach erfolgter Anmeldung und Einzahlung bei der BH Bruck-Mürzzuschlag ist eine Teilnahme am Hundekundenachweiskurs erst möglich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kriterien für Entfall des Hundekundenachweises: Nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, Tierarzt, Zoologe, Polizei, bestandene Jagdprüfung und Tierschutzzertifizierter Hundetrainer.

Für das Halten von Hunden wird eine jährliche Abgabe in der Höhe von Euro 60,00 eingefordert, die am 15.04. jeden Jahres fällig ist. Es gibt jedoch auch Befreiungs- und Ermäßigungsgründe. Diese werden über Antrag auf Befreiung bzw. Ermäßigung gestellt und die Gel-

tendmachung eines Befreiungs- oder Ermäßigungsgrundes sind spätestens bis zum 28. Februar eines Jahres bei der Gemeinde zu beantragen. Verspätet eingereichte Ansuchen können für das laufende Jahr nicht berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Kapfenberg. Die Unterlagen für das An- und Abmelden des Hundes sowie die Hundesteuerabgabeordnung der Stadtgemeinde Kapfenberg sind auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg ersichtlich. Im Falle eines Umzugs muss der Hund am bisherigen Wohnort abgemeldet und in der neuen Wohnsitzgemeinde angemeldet werden. Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug oder Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden.

Informationen über Hundehaltung, Maulkorb- bzw. Leinenzwang findet man im Kapitel „Haustiere“ auf HELP.gv.at.

Ihr Recht im Alltag

Was versteht man unter dem Anerbenrecht?

Darunter versteht man eine vom Anerbengesetz und den Höfe-rechten normierte Sondererbfolge zur Vermeidung der Zerstü-ckelung bäuerlicher Erbhöfe und der Entstehung nicht lebens-fähiger Zwerglandwirtschaften. Das Anerbenrecht versucht beim Eintritt der gesetzlichen Erbfolge deshalb zu verhindern, dass ein Erbhof von einer Erbenmehrheit übernommen und dann aufgeteilt wird. Aus den möglichen Erben einer Landwirtschaft wird daher der am besten geeignete Erbe, der sogenannte Anerbe, ausgesucht, der den Hof übernehmen will, aber dafür die übrigen weichenden Erben abfinden muss. Der Anerbe erhält den Erbhof zu einem ihn begünstigenden Übernahmepreis, der vom Verlassenschaftsgericht nach Billigkeit festgesetzt wird. Er soll „wohlbestehen können“. Der Übernahmepreis ist vom Anerben in den Nachlass einzuzahlen, der anschließend nach den Regeln der allgemeinen gesetzlichen Erbfolge an alle Erben – als auch an den Anerben – verteilt wird. Wirtschaftlich gesehen, kauft der Anerbe den Hof zu einem begünstigten Preis aus dem Nachlass. Der Anerbe könnte versucht sein, den um den billigen Übernahmepreis aus der Verlassenschaft gekauften Erbhof teuer weiter zu verkaufen. Solchem Missbrauch wird durch Nachtrags-erbteilungen begegnet. Überträgt der Anerbe binnen 10-jähriger Frist nach dem Tod des Erblassers den Erbhof, hat er jenen Betrag herauszugeben, um den der bei Verkauf des Hofes erzielbare Erlös den seinerzeitigen Übernahmepreis übersteigt. Dieser Mehrbetrag ist wiederum an die Erben zu verteilen. Da sich im Zusammenhang mit dem Anerbenrecht komplexe juristische Fragestellungen ergeben können, empfiehlt es sich jedenfalls einen Rechtsanwalt mit der Überprüfung des Sachverhaltes zu beauftragen.

BERGER & PUSSWALD
RECHTSANWÄLTE



Text & Bild: Berger & Pusswald



Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Polizeisplitter Kapfenberg

Mit der nun endlich kommenden wärmeren Jahreszeit und dem damit verbundenen Drang unserer Gesellschaft sich vermehrt im Freien aufzuhalten, wird auch die Stadtpolizei in den kommenden Monaten, wie auch schon in den Jahren zuvor, wiederum vor der großen Herausforderung stehen, die unzähligen Beschwerden von Bürgern im Zuge von Amtshandlungen an bestimmten Orten abzuhandeln und zu einer für alle zufriedenstellenden Lösung zu kommen.

Fixpunkte wie die Kapfenberger Spielplätze oder auch der neugestaltete Bahnhof in Kapfenberg werden im Zuge des Streifendienstes bei Tag und auch bei Nacht kontrolliert. Hierbei setzen die Beamten der Stadtpolizei Kapfenberg vor allem auf den Dialog, das Gespräch mit allen Beteiligten und nicht auf die Suche nach einem eventuellen Fehlverhalten des jeweilig anderen.

„
gemeinsam
miteinander
und gemeinsam
füreinander
„

Motto der Stadtpolizei Kapfenberg

Europaliteraturkreis

Offener Leseabend

7. April 2022, 19.00 Uhr

KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Kinderbuchtag 2022

9. April 2022, 10.00 – 16.00 Uhr

ECE – Einkaufszentrum, Wiener Straße 35a

Seit 1967 wird am oder um den 2. April, dem Geburtstag des Märchendichters Hans Christian Andersen, der Internationale Kinderbuchtag gefeiert. Aus diesem Grund gibt es von Mitgliedern des „Europa-Literaturkreis Kapfenberg“ im ECE selbst geschriebene Kindergeschichten und alte Märchen zu hören. Vor allem Kinder sind eingeladen, hinzukommen, zuzuhören – und Überraschungen zu erleben!

REIBEISEN – Präsentation

29. April 2022, 19.00 Uhr

Spiel!Raum, Friedrich Böhler Straße 9

Präsentation der 39. Ausgabe des Kapfenberger Kulturmagazins. Anwesende Autoren lesen Texte aus dem neuen REIBEISEN. Im Künstlerporträt wird diesmal Martin Cremsner vorgestellt.

Filmklub

5. April 2022

Historischer Filmabend:

„Lebendiges Kapfenberg 1978“

12. April 2022

Kein Klubabend – Osterwoche

19. April 2022

Österr. Verbandswettbewerb 6

26. April 2022

Filmabend von Doris Dvorak (AFC 3 Wien)

Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee); Für jedermann (-frau) Eintritt

frei! Beginn: 19.00 Uhr

www.filmklubkapfenberg.at

Bioabfall- und Grünschnittentsorgung leicht gemacht

Vom Abfall zum Rohstoff: Richtig gesammelte Bio- und Grünschnittabfälle werden in Kompost umgewandelt und im Privatbereich sowie in der Landwirtschaft als Dünger eingesetzt.

Der Mürztaler Saubermacher ist ihr regionaler Entsorgungsexperte und schließt mit dem Verkauf der Bio-Pflanzerde „Bodenschatz“ den Stoffkreislauf.

Bioabfälle richtig sammeln

Was gehört in die Biotonne: Baum-, Strauch- und Heckenschnitt (Kleinmengen), Grasschnitt, Laub und Fallobst, Reisig und Rindenabfälle, Gemüseabfälle, Kartoffelschalen, Kaffeesud, Blumen und Unkraut

Was darf nicht in die Biotonne: Kunststoffabfälle, Speisereste, wie Fleisch, Knochen und Saucenreste, Verdorbene Lebensmittel, Glas, Metall und Restmüll, Katzenstreu und Kleintiermist

Grünschnitt als wertvolle Ressource

Gerade jetzt im Frühling fallen große Mengen an Grünschnitt an. Neben der Sammlung in Biotonnen oder in kompostierbaren Grünschnittsäcken sowie der Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum sind nach telefonischer Terminvereinbarung auch Direktabholungen mittels Kranwagen möglich.

Der älteste Stoffkreislauf der Welt

Baum-, Strauch- und Grünschnitt sind wichtige Basismaterialien für die Herstellung von Qualitätskompost und -erden. Die Abfälle werden je nach Zusammensetzung in Kompostierbetrieben aufbereitet, um daraus Kompost zu erzeugen. So wird garantiert, dass Ihr Grünschnitt wieder in den natürlichen Kreislauf integriert wird. Der Vorteil: regional, torffrei und 100% natürlich!

Echter „Bodenschatz“ für jeden Garten

Beim Mürztaler Saubermacher erhalten Sie die Bio-Pflanzerde „Bodenschatz“ – ein echter Grünschnittkompost aus der Region für die Region.

Kontakt



Mürztaler Saubermacher Straße 1

8605 Kapfenberg; T: +43 (0)59 800 3560

E: muerztaler@saubermacher.at

www.saubermacher.at



Bild: Mürztaler Saubermacher

Anmeldung Ganztagschule Schuljahr 2022/2023

An den Volksschulen, der Mittelschulen und der Allgemeinen Sonderschule bietet die Stadtgemeinde Kapfenberg eine Tagesbetreuung für Kinder und Jugendliche an.

Das Angebot umfasst ein gemeinsames Mittagessen, Betreuung bei den Hausaufgaben und bunte Freizeitgestaltung, damit Spaß, Kreativität und Bewegungsfreude nach dem Unterricht nicht zu kurz kommen.

Es gibt zwei Formen der Tagesbetreuung:

- **Ganztägige Schulform mit verschränkter Abfolge** (nur an der Dr.-Jonas-Volksschule)
Verschränkte Form bedeutet, dass die Einheiten für Lern- und Freizeitstunden auf den ganzen Tag aufgeteilt sind. Das heißt, Ihr Kind muss von Unterrichtsbeginn bis mindestens 16 Uhr an der Schule sein.
- **Ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge**
Getrennte Abfolge bietet am Vormittag Unterricht, Mittagessen und am Nachmittag stehen die Einheiten für Lern- und Freizeitstunden auf dem Stundenplan. Grundsätzlich gilt auch hier die Anwesenheitspflicht bis mindestens 16.00 Uhr.

Ab sofort bis einschließlich 30. April 2022 erfolgt die Anmeldung für die schulische Tagesbetreuung für das kommende Schuljahr.

Alle ausführlichen Informationen finden Sie im „Informationsschreiben zur schulischen Tagesbetreuung“. Dieses und die aktuellen Formulare finden Sie unter folgendem Link:
https://www.kapfenberg.gv.at/Buergerservice/Bildung/Schule_Jugend_und_Kultur

Kontakt:

Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule, Jugend und Kultur
Schinitzgasse 2
Tel.: +43 (03862) 225 01-1601
Mail: eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at

Sommerhort 2022

Die Stadtgemeinde Kapfenberg führt während der gesetzlichen Sommerferien eine Betreuung für Schüler an der Dr. Jonas Volksschule durch. Betreut werden die Kinder täglich von bestens ausgebildetem Personal. Spiel, Spaß und jede Menge Aktivität stehen auf dem Ferienplan.

Vom 11. Juli bis einschließlich 2. September 2022 findet die Ferienbetreuung statt. Die Einschreibung erfolgt auch in diesem Jahr wochenweise, damit kann die Betreuung sehr flexibel und elternfreundlich gestaltet werden.

Es gibt weiters die Auswahl zwischen einer Ganztagsgruppe mit Mittagsverpflegung (Montag bis Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr) oder zwischen einer Halbtagsgruppe ohne Mittagsverpflegung (Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr)

Sollten Sie Interesse an einer Betreuung haben, ersuchen wir Sie, sich rasch mit der Abteilung Schule, Jugend und Kultur in Verbindung zu setzen.

Anmeldeschluss für den Sommerhort ist der 30. April 2022!

Informationen und Anmeldung:

Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule, Jugend und Kultur
Schinitzgasse 2
Tel.: +43 (03862) 225 01-1601
Mail: eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at



Bild: AdobeStock

Nachwuchsmodell Kapfenberg bietet Sport- Schnuppern im Frühling an!

- ✓ laufend Schnuppern möglich!
- ✓ auch mehrmals unverbindlich und kostenfrei!
- ✓ ausgebildete Betreuer mit langjähriger Erfahrung!
- ✓ einfach vorbei kommen und mitmachen!

Fußball Kindergarten U6

Sportzentrum Kunstrasen;

Donnerstag: 15.00 Uhr

Josef Puntigam: 0664/4114352

Fußball U7-U9; Sportzentrum HTL-Platz

Dienstag + Donnerstag: 16.30 Uhr

Josef Puntigam: 0664/4114352

Basketball; Walfersamhalle

Montag + Freitag: 15.00 Uhr

Sebastian Magerböck: 0676/6082760

Leichtathletik; Sportzentrum Laufbahn

Donnerstag: 17.00 Uhr

Claudia Dornhofer: 0676/9600301

Schwimmen; Sportzentrum Hallenbad

Dienstag + Donnerstag: 16.30 Uhr

Piri Prokai: 0664/2774471

Tennis; KSV Tennisanlage Redfeld

Mittwoch: 15.00 Uhr

Michael Goldbrunner: 0699/17337766

Tischtennis; Sporthalle Schirmitzbühel

Dienstag + Donnerstag: 15.00 Uhr

Wolfgang Heimrath: 0660/3474930

Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre

Schirmitz/Hochschwabs.

Montag/Donnerstag

Jennifer Merl: 0660/8330010

Kinderturnen 4 – 10 Jahre

Redfeld, Schirmitz/Hochs.

Montag/Dienstag

Jennifer Merl: 0660/8330010

GIRLZ Fitness 10 – 14 Jahre

Sporthalle Hochschwabs.

Donnerstag: 17.30 Uhr

Jennifer Merl: 0660/8330010

Bei Fragen bitten wir um Kontaktaufnahme bei den angeführten Trainern vor dem ersten Schnuppern! www.nachwuchsmodell.at
Allgemeines Infotelefon: 03862/27710

Gold und Bronze bei BJJ-EM

Nicole Urschinger gewann bei den IBJJF-Europameisterschaften in der Kampfsportart Brazilian Jiu Jitsu (BJJ) in Rom Gold in ihrer Gewichtsklasse und Bronze in der offenen Klasse.

Die Medaillen waren nicht selbstverständlich: Sie litt bis eine Woche vor dem Bewerb noch an einer Covid19-Infektion, die sie körperlich in Mitleidenschaft zog. Dennoch konnte sie den Europameistertitel erkämpfen. Urschinger kämpft und trainiert im Verein BJJ Austria Kapfenberg, bei dem sie auch selbst Trainerin ist. Bürgermeister Fritz Kratzer und Sportreferent sowie SV Austria Kapfenberg Obmann Mathias Jentner gratulierten mit einem Blumenstrauß und der Kapfenberg Chronik zu der außergewöhnlichen Leistung. „Der SV Austria Kapfenberg ist als Breitensportverein bekannt, umso höher ist dieser Titel im Leistungssport anzurechnen - noch dazu ausgerechnet im Jahr des 75-jährigen Vereinsjubiläums“, betonten die beiden einstimmig.



Bild: Anna-Lena König

Zweite Auflage der Mürztal Series

Die Mürztal Series startet 2022 in ihre zweite Saison und wird nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr heuer noch größer.

Die größte Tennis-Turnierserie in der Obersteiermark besteht wieder aus vier Turnieren mit je zwei Einzel- und einem Doppelbewerb.

„Mit rund 150 Teilnehmern und knapp 300 Nennungen im ersten Jahr können wir echt zufrieden sein, doch heuer rechnen wir noch einmal mit einem ordentlichen Zuwachs“, sagten die vier Turnierveranstalter Matthias Oberrainer (KSV), Patrick Kriegl (SV St. Marein-Lorenzen), Bernd Knollmüller (TV Schwöbing) und Philip Aschenbrenner (TC Mürzschlag).

Der Start der Mürztal Series ist heuer bereits im April. Den Auftakt gibt es heuer bei der KSV (Plätze in Redfeld) bereits vor der Sommermeisterschaft, von 23. April bis 1. Mai. Weiter geht es dann von 21. bis 31. Juli mit dem Turnier des SV St. Marein-Lorenzen in St. Lorenzen. Von 7. bis 14. August wird bei der dritten Turnierstation beim TC Mürzschlag in der Mürzer Au aufgeschlagen. Die vierte und letzte Turnierwoche findet von 19. bis 28. August beim TV Schwöbing in der Gemeinde Langenwang statt. Die große Siegerehrung mit Ehrung der Gesamtsieger und großer Tombola für alle Teilnehmer geht am 10. September im Segafredo in Bruck über die Bühne.

Bei allen vier Stationen werden in zwei Spielstärken (ITN 3-6 sowie ITN 6-10) die Sieger ermittelt. Zusätzlich zu den beiden Einzelbewerben wird immer am Samstag des Finalwochenendes ein Doppel-Blitzturnier ausgetragen.

Weitere Information zu den Turnieren gibt es auf der Webseite www.muerztalseries.at



Bild: zVg.

Schützenverein wieder erfolgreich

Für den Kapfenberger Schützenverein gingen im März die Wettkämpfe 2022 (Luftgewehr und Luftpistole) wieder los.

Am Sonntag den 6. März 2022 fand die Landesmeisterschaft in Kärnten statt, die über insgesamt 3 Tage ausgetragen wurde. Für den Kapfenberger Schützenverein haben in der Gästeklasse teilgenommen:

Alexander Karlon, Marlies Haindl, Anita Grabensberger, Sigi Grabensberger & Günther Grün

In der Allgemeinen Gästeklasse erreichte Alexander Karlon den Sieg, 2. Platz ging an Günther Grün. Bei den Frauen (Gästeklasse) errang Marlies Haindl den Sieg, Anita Grabensberger erreichte den 3. Platz. Bei den Senioren (Senioren 01) konnte Sigi Grabensberger den Sieg erringen.

Den ausgetragenen Mixwettbewerb konnten Anita Grabensberger und Alexander Karlon für sich entscheiden. An Marlies Haindl und Günther Grün ging der dritte Platz. Der Kapfenberger Schützenverein blickt auf großartige Wettkämpfe bei der Landesmeisterschaft und auf die herzliche Gastfreundschaft der Kärntner Kollegen zurück.



Bild: Anna Heck

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Schwangler Liam, 5.2.2022
Stjepanović Medina, 2.1.2022
Stanzl Lea Magdalena, 5.2.2022
Mesarić Luis, 26.1.2022
Hyll Laura, 13.2.2022
Dervishaj Enea, 19.1.2022

Zur Eheschließung gratulieren wir

02.02.2022
Gassner Roland & Kampel Sonja Michaela
Ropin Otto Josef & Falk Erna
Stojanović Aleksandar & Kovačić Katarina
22.02.2022
Prügger Karl Heinz & Schneider Gabriele
26.02.2022
Šimunović Stipo & Marojević Daniela

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre:
Bischofer Alfred, Weberhofer Sieglinde
Pernhofer Josef, Glinserer Karl
Loidl Rudolf, Feistritzer Monika
Brenner Helmut, Kohlmaier Irmgard
Rosmann Helga, Leitner Gisella
Grißmayr Annemarie, Grätzhofer Rudolf
Fogy Monika, Pripfl Kurt, Stadlhofer Christine
Tappauf Jutta, Hofer Josef

85 Jahre:
Pichler Eva, Stadler Rosina
Krenn Eduard, Gassner Herbert
Petritsch Mathilde, Grogger Waltraud
Hildenbrandt Maria, Müller Johann
Schweighofer Sophie

90 Jahre:
Brandner Josef, Hübler Albert
Wuthe Eleonore, Horitzer Maria Theresia

91 Jahre:
Leitner Ottilie, Peinhaupt Josef, Troppauer Franz

92 Jahre:
Fürpaß Gerlinde, Angerer Karl

93 Jahre:

Frießer Johann Karl Anton, Huber Anna
Fürstner Gertrude, Kloiber Josef
Harter Maria, Sommer Peter

94 Jahre:

Belobrajdic Gertrude, Mitteregger Maria

95 Jahre:

Dornig Dominikus, Thaller Johanna

96 Jahre:

Salchenegger Emilie

97 Jahre:

Teubel Margaretha Josefina

Goldene Hochzeiten:

Charlotte & Jörg Zäuner

Diamantene Hochzeit:

Monika & Georg Kwaczek
Martha & Rudolf Friedrich Wendlandt

Steinerne Hochzeit

Maria & Karl Pölzl



Bild: zVg.

Veronika und Helmut Rust,
Goldene Hochzeit



Bild: zVg.

Gertrude und Herbert Oppitz, Eiserne Hochzeit



Edith Maria und Johann Rossmann, Diamantene Hochzeit

Wir trauern um unsere Verstorbenen

- Bürgl Ingeborg
07.03.1947 | 09.02.2022 | **74**
- Zeller Maximilian
19.06.1937 | 07.02.2022 | **84**
- Kutschar Maria
22.06.1931 | 06.02.2022 | **90**
- Maier Alexandra, geb. Kropf
08.10.1971 | 03.02.2022 | **50**
- Pusterhofer Maria, geb. Banach
25.01.1942 | 15.02.2022 | **80**
- Fuchs Magdalena
27.05.1931 | 15.02.2022 | **90**
- Silbersberger Margaretha, geb. Janser
25.05.1929 | 12.02.2022 | **92**
- Neuhold Hildegard
12.08.1957 | 24.02.2022 | **64**
- Grabner Heinrich
02.07.1926 | 22.02.2022 | **95**
- Czihlarz Alfons
08.06.1969 | 19.02.2022 | **52**
- Löw Renate, geb. Etzelsdorfer
27.01.1958 | 01.03.2022 | **64**
- Koller Hilda
29.08.1946 | 01.03.2022 | **75**
- Friedl Josef
15.01.1958 | 28.02.2022 | **64**
- Leber Johanna
10.04.37 | 28.02.22 | **84**
- Kaltenböck Margareta, geb. Wieser
06.06.34 | 27.02.22 | **87**

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum:

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bacherneegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Isabella Weingant, Aline Holzer, Anna-Lena König, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN



Redaktionsschluss

11. April 2022

 Telefon:
03862/22501-1011

 aline.holzer@
kapfenberg.gv.at
isabella.weingant@
kapfenberg.gv.at
anna-lena.koenig@
kapfenberg.gv.at


kapfenberg.gv.at

stadtkapfenberg

#KapfenbergunsereStadt

City Rock

01. Mai 2022, ab 14:00 Uhr

Am Parkplatz vor dem KULTURZentrum Kapfenberg

!!! EINTRITT FREI !!!

Die Niachtn

Igel vs. Shark

Go! Go! Gorillo

The Power 'F'rog Experience

My Wicked Wicked Ways